

München, 5. August 2020

Siemens-Vorstandsteam wird zum 1. Oktober 2020 neu aufgestellt

- **Klaus Helmrich geht Ende März 2021 nach 35 Jahren bei Siemens in den Ruhestand**
- **Cedrik Neike wird zum 1. Oktober 2020 sein Nachfolger als Vorstandsmitglied für Digital Industries**
- **Matthias Rebellius folgt Neike als Vorstandsmitglied für Smart Infrastructure zum 1. Oktober 2020**
- **Wie bereits bekannt, wird Roland Busch am 1. Oktober 2020 die Verantwortung für das Geschäftsjahr 2021 übernehmen. Joe Kaeser wird den Übergang aktiv begleiten und übergibt mit Ablauf der Hauptversammlung 2021 den Vorstandsvorsitz an Busch**
- **Damit ist der Nachfolgeprozess in der Leitung der Siemens AG abgeschlossen und der neue Vorstand um Roland Busch zum 1. Oktober 2020 aufgestellt, um eine nächste Phase in der Siemens-Geschichte einzuleiten**

Klaus Helmrich (62), Vorstandsmitglied für Digital Industries (DI), geht Ende März 2021 nach 35 Jahren im Unternehmen mit Ablauf seines Vertrages in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird zum 1. Oktober 2020 Cedrik Neike (47), derzeit Vorstandsmitglied für Smart Infrastructure (SI). Matthias Rebellius (55) – derzeit Chief Operating Officer (COO) für SI - wird als Vorstandsmitglied bestellt und übernimmt die Verantwortung für SI.

Damit stellt Siemens sein Vorstandsteam zum 1. Oktober 2020 mit Dr. Roland Busch (55) als designiertem CEO neu auf. Busch übernimmt zum 1. Oktober 2020, wie bereits bekannt, gemeinsam mit seinem dann kompletten Vorstandsteam die Verantwortung für die Geschäftsaktivitäten der künftigen Siemens AG und damit für

das Geschäftsjahr 2021. Zur Hauptversammlung im Februar 2021 wird Joe Kaeser seine Rolle als Vorstandsvorsitzender der Siemens AG wie geplant an Roland Busch übergeben.

„Aufsichtsrat und Vorstand danken Klaus Helmrich sehr herzlich für seine langjährigen und außergewöhnlichen Verdienste für Siemens, wodurch das Unternehmen eine marktführende Stellung im Bereich Digital Industries erreicht hat. Klaus Helmrich wird seinen Vertrag wie geplant erfüllen und gemeinsam mit Cedrik Neike einen bestmöglichen Übergang sicherstellen“, so Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Siemens AG.

„Mit den heutigen Entscheidungen vollziehen wir einen weiteren Schritt in der strukturierten Nachfolge-Planung für den Vorstand der Siemens AG“, so Snabe weiter. „Mit diesen Besetzungen und der angekündigten Bestellung von Judith Wiese als Leiterin HR in den Siemens-Vorstand haben wir die Neuaufstellung der Siemens AG auch in Bezug auf das Vorstandsteam sehr erfolgreich abgeschlossen und damit alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens geschaffen.“

Matthias Rebellius wurde für fünf Jahre zum Vorstandsmitglied bestellt. Als COO von SI hat er in den letzten Jahren bereits maßgeblich zur erfolgreichen Integration der einzelnen Geschäftsteile von SI beigetragen.

Damit besteht der Siemens-Vorstand ab dem 1. Oktober 2020 aus Joe Kaeser (bis zu seinem Ausscheiden im Februar 2021), Roland Busch, Ralf Thomas, Judith Wiese, Cedrik Neike, Matthias Rebellius sowie Klaus Helmrich (bis zu seinem Ausscheiden im März 2021). „Schon heute möchte ich Joe Kaeser ganz besonders für seine aktive Unterstützung im Nachfolgeprozess danken“, so Snabe weiter.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3gybabj>

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martens

Tel.: +49 89 636-22804; E-Mail: florian.martens@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.